

Suche

BLOG

ÜBER UNS

PARTNER

DE FR EN



LOGIN

Firma gründen

Kunden gewinnen

Investoren finden

Wachstum planen

Know-how

Services

Gründungsinterview: "Das Denken in den Kategorien "Marktchancen" und "ökologische Verantwortung" ist elementar."

Di. 24.04.2018, 18:00

René Stettler ist Kulturwissenschaftler und der Gründer einer Kultur- und Wissenschaftsplatform: die Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik und Ästhetik. Wie die Idee dazu entstand und welche Angebote & Tipps es hat, erfahren wir im Gründungsinterview.



René Stettler © Dr. René Stettler GmbH, 2017 / Roberto Conciatori

Bevor wir über dein Unternehmen sprechen, bitten wir dich um eine kurze Vorstellung, wer du bist.

Vor 24 Jahren habe ich in Luzern eine kulturelle und wissenschaftliche Plattform – die Schweizer Biennale zu Wissenschaft, Technik und Ästhetik – gegründet auf der inzwischen über 150 Wissenschaftler und Gelehrte aus der ganzen Welt aufgetreten sind. Alle zwei Jahre reist ein Publikum von gegen 500 Besuchern und Besucherinnen aus vier Kontinenten für einen Tag an die Biennale. Mich interessiert was das

menschliche Bewusstsein ist und wie es funktioniert. Für die Naturwissenschaft ist seine Entstehung eines der grossen ungeklärten Rätsel – eine wissenschaftliche Knacknuss. Aber auch für die Philosophie des Geistes stellt es eine echte Herausforderung dar. Die Biennale ist mein Lebensprojekt, daneben arbeite ich als Übersetzer Deutsch/Englisch und Englisch/Deutsch zu Themen aus Politik und Wirtschaft, Umwelt, den Natur- und Sozialwissenschaften sowie Kunst und Kultur. Ich moderiere auch öffentliche Podiumsdiskussionen zu Themen, welche die Gesellschaft umtreiben: menschliche Grundrechte, Chancen und Risiken der Digitalisierung oder die Künstliche-Intelligenz-Forschung. Schon vor der inzwischen laut gewordenen Kritik an Facebook beschäftigte ich mich mit dem Thema Wahlmanipulation mit Big Data, dem Problem der Käuflichkeit unserer Demokratie. Als Moderator beschäftigen mich brennende Fragen unserer modernen Gesellschaft. Ich versuche politische Herausforderungen, wissenschaftliche Entwicklungen sowie wirtschaftliche und ökologische Fragen in ein heute dringend notwendiges öffentliches Gespräch zu weben. Seit 1999 unterrichte ich an der Hochschule Luzern, Design & Kunst. Das Fach Medientheorie lehre ich als hybriden medienphilosophischen Diskurs, der unterschiedliche Themen zusammenführt: Wissenschaft und Technik, Kommunikations- und Informationstheorie, das menschliche Beziehungsgefüge, Katastrophendenken und postmoderne Städteplanung. In meinen Referaten beleuchte ich Ökologie, Nachhaltigkeit, Politik, Wissensvermittlung und Kunst aus neuen Perspektiven.

Wie entstand die Idee für dein Startup und was sind deine Angebote?

Kategorie

[Firmengründung \(93\)](#)[Einzelfirma / Selbstständigkeit \(41\)](#)[GmbH \(36\)](#)[AG \(32\)](#)[Umwandlung \(3\)](#)[Teilzeit \(8\)](#)[Gründung aus Arbeitslosigkeit \(3\)](#)[Nachfolge \(3\)](#)[Finanzen \(42\)](#)[Businessplan \(31\)](#)[Buchhaltung \(8\)](#)[Finanzierung \(24\)](#)[Versicherungen \(10\)](#)[Steuern & Zoll \(11\)](#)[Infrastruktur \(48\)](#)[ICT \(6\)](#)[Marketing & Kommunikation \(64\)](#)[Startup Berichte \(367\)](#)[Unternehmertum \(149\)](#)[Geistiges Eigentum / IP \(3\)](#)

IFJ Newsletter

Immer auf dem Laufenden bleiben mit unserem Newsletter.

E-Mail-Adresse

Abonnieren

Die Erbringung von Dienstleistungen in der Bildung in den Bereichen Wissenschaft und Kunst war der Auslöser. Neben der Konzeption und Organisation von international wahrgenommenen Konferenzen wie der Biennale, der Moderation von Podiumsdiskussionen, dem Verfassen von Texten über zeitgenössische Kunst, erbringt die GmbH auch Dienstleistungen wie die Vermittlung von Fachreferenten und -referentinnen sowie Fundraising für kulturelle und ökologische Projekte. Ich biete auch philosophische Beratungen auf der Rigi an, wo ich lebe. In der philosophischen Beratung werden Fragen aufgeworfen, die für das eigene Leben wichtig sind. Es geht um Haltungen und Wertvorstellungen: Was macht mein Leben sinnvoll, was ist weniger sinnvoll für mein Leben? Wer bin ich und wie gehe ich mit Leistungsdruck und Stress um? Aus einer solchen Perspektive können persönliche Fragen im gemeinsamen Gespräch vertieft diskutiert werden.

Du bist IFJ Gründer. Wie hast du den Gründungsprozess mit dem IFJ Gründungsservice erlebt?

Sehr gut und völlig unkompliziert. Die juristische und praktische Beratung war optimal und die Abwicklung der Gründung war in jeder Hinsicht kollaborativ und erfolgte speditiv. Die Beratung durch das IFJ Team beantwortete alle relevanten Fragen und die Teammitglieder arbeiteten unterstützend, sowohl fachlich wie auch was administrative Belange betraf.

Welche Tipps hast du für (angehende) Gründer/innen?

Wichtig scheint mir, dass sich Gründer und Gründerinnen im Vorfeld darüber Rechenschaft ablegen, was für Chancen eine Geschäftsidee hat. Auch für mich als jemand mit einem kulturellen und wissenschaftlichen Hintergrund – ich bin Kulturwissenschaftler – war das Denken in der Kategorie "Marktchancen" elementar. Welchen Markt betrete ich in meinem Fall als schon etwas älterer "Wissensvermittler"? Was habe ich anzubieten? In meinem Fall sind die "Produkte" immaterieller Natur, aber das spielte beim Gründungsentscheid keine wesentliche Rolle. Entscheidend war für mich die Frage: Was ist mein Anliegen im Bereich der Bildung und Beratung für welche Zielgruppe und die Gesellschaft als Ganzes? Wie einzigartig sind meine Angebote? Was will und kann ich mit ihnen gebündelt erreichen? Und was mir besonders wichtig scheint: Die Wahrnehmung eines Unternehmens - auch wenn es klein ist - als sozialen und ökologischen Akteur. Gesellschaftliches Engagement und ökologische Verantwortung gehören heute zum Kerngeschäft.

Wie ist dir der Start gelungen?

Ich glaube gut. Für mich waren auch das Wissen und der regelmässige Austausch mit meiner Treuhänderin wichtig. Sie hilft mir bei betriebswirtschaftlichen, sozialversicherungsrechtlichen und anderen Fragen weiter. Apropos "Marketing": Für mich ist das eine permanente Herausforderung: wie – mit welchen medialen Mitteln und Tools – gehe ich vor? Ich versende z.B. einen Newsletter und informiere regelmässig über naturwissenschaftliche Themen, die aktuell sind, den neuesten Stand der Hirnforschung und neues Wissen aus Disziplinen wie der Quantenphysik – und natürlich auch über Anlässe oder Bücher, welche die Subscribers interessieren könnten. Die Bestellung des Newsletters erfolgt über die Website der Biennale via <http://www.neugalu.ch>

Du bist Besucher unserer STARTIMPULSE. Welchen Mehrwert bieten dir/den Teilnehmenden diese Fachreferate mit Networking-Apéro?

Ich besuche die Luzerner "Startimpulse" in unregelmässigen Abständen. Immer wieder erhalte ich wertvolle Inputs für die berufliche Praxis. Natürlich sind mir auch das Networking und soziale Aspekte sehr wichtig. Die Referenten und Referentinnen regen zum Denken an. Ich konzipiere an der Seite des CEOs des D4 Business Village Luzern, Bruno Kunz, seit vielen Jahren selber die sogenannten "D4 Top Events". Wir laden herausragende Fachreferenten zu aktuellen Themen aus Naturwissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein. Unter ihnen waren der österreichisch-amerikanische Ökologe Fritjof Capra und der britische Mathematiker Sir Roger

Penrose sowie der international bekannte Berner Klimaforscher Thomas Stocker. Die Events sind gut besucht und werden vom Publikum, das sehr heterogen ist, geschätzt. Unser Anspruch ist thematisch "top aktuell" zu sein. Demnächst mit der Frage: "Wo steht die Schweiz 2030?".

Weiterführende Links

Firma kostenlos gründen & Traum verwirklichen!
 Know-how und Netzwerk an unseren STARTIMPULSEN erweitern!

UNSERE STARTUP-SUPPORTER



André Brühlmann
Partnerschaften
+41 (71) 242 98 98



Anne-Lea Marte
Kommunikation & Medien
+41 (71) 242 98 61



Beat Schillig
Gründer IFJ
+41 (71) 242 98 98



Branka Suvajac
Startup Support
+41 (71) 242 98 84



Caroline Graf
venturelab (FR)
+41 (21) 533 09 84



Charlotte Pichon
Communication (f/e)
+41 (21) 533 09 85



Christof Bötschi
Venture Kick
+41 (71) 242 98 97

PREMIUM PARTNER



Business Software

bexio deckt die gesamte Administration von Startups in einer Cloud-Lösung ab: So haben Sie mehr Zeit für ihre Kunden und verbringen weniger Zeit im Büro.
 Startup-Deal entdecken



Prämienvergünstigungen

Die Mobiliar offeriert frisch gebackenen Arbeitgebern eine Toolbox mit Tipps zu Vorsorge und Versicherung von Betrieb und Mitarbeitern.
 Toolbox bestellen



Kostenloses Geschäftskonto

PostFinance bietet ein Jahr lang kostenlos: ein Geschäftskonto in CHF/EUR, zwei Kontokarten, Online-Banking und einen persönlichen Finanzberater.
 Startangebot bestellen



Geschenk für Durchstarter

Profitieren Sie vom Expertenwissen unserer Berater und vom Swisscom Starterkit: Persönlicher Service und die richtige Kommunikationslösung für Ihr Unternehmen.
 Swisscom Startup Angebote